

## Begleitdokument zum Netznutzungsplan 2024

Status	Freigegeben
Version	Version 1.0
Letzte Änderung	15. Dezember 2017
Basierend auf	Version 0.4
Urheberrecht	Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Jegliche kommerzielle Nutzung bedarf einer vorgängigen, ausdrücklichen Genehmigung.

## Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>Einleitung</b>	<b>5</b>
<b>2.</b>	<b>Grundsätze</b>	<b>6</b>
2.1.	Umfang und Granularität	6
2.2.	Anzahl Trassen je Streckenabschnitt	6
2.3.	Eingeschränkte Anzahl Trassen bei Intervallen	6
2.4.	Umgang mit Konflikten	6
<b>3.</b>	<b>Angaben zum hinterlegten Rollmaterial</b>	<b>7</b>
3.1.	Fernverkehr	7
3.2.	Regionalverkehr	7
<b>4.</b>	<b>Trassenkapazitäten</b>	<b>9</b>
4.1.	Genève – La Plaine / La Praille	9
4.2.	Lausanne – Genève-Aeroport	9
4.3.	Lausanne – Neuchâtel – Biel / Biel RB	10
4.4.	Dailens – Vallorbe / Le Brassus	10
4.5.	Auvernier – Buttes / Pontarlier	10
4.6.	Fribourg – Yverdon	10
4.7.	Neuchâtel – Le Locle-Col-des-Roches	11
4.8.	Bern – Neuchâtel	11
4.9.	Biel – La Chaux-de-Fonds	11
4.10.	Sonceboz-Sombeval – Moutier	11
4.11.	Biel – Zollikofen	12
4.12.	Lausanne – Sion	12
4.13.	Sion – Visp	12
4.14.	Les Paluds – St-Gingolph	12
4.15.	Lausanne – Bern	13
4.16.	Vevey – Puidoux-Chexbres	13
4.17.	Palézieux – Payerne	13
4.18.	Payerne – Kerzers – Lyss	13
4.19.	Busswil – Büren an der Aare	13
4.20.	Romont – Bulle – Broc Fabrique	14
4.21.	Givisiez – Murten –Ins	14
4.22.	Flamatt – Laupen	14
4.23.	Bern – Gümligen – Thun – Spiez	14
4.24.	Bern – Belp – Thun	14
4.25.	Bern Fischermätteli – Schwarzenburg	15
4.26.	Moutier – Solothurn – Burgdorf – Konolfingen – Thun	15
4.27.	Spiez – Interlaken Ost	15
4.28.	Spiez – Zweisimmen	15
4.29.	Spiez – LBT – Brig – Domodossola	16
4.30.	Frutigen – Kandersteg – Brig	16
4.31.	Bern – (Zollikofen) – Burgdorf – Olten	17
4.32.	Mattstetten Abzweigung – Rothrist	17
4.33.	Gümligen – Langnau	17
4.34.	Langnau – Gütsch	17
4.35.	Hasle-Rüegsau – Ramsei – Obermatt / Sumiswald	18
4.36.	Langenthal – Huttwil – Wolhusen	18
4.37.	Biel / Biel RB – Olten	18

4.38.	Lengnau – Grenchen Nord – Delémont	18
4.39.	Delémont – Delle	18
4.40.	Basel SBB / Basel RB – Tecknau – Olten	19
4.41.	Sissach – Läufelfingen – Olten	19
4.42.	Olten – Luzern	19
4.43.	Basel – Delémont	19
4.44.	Pratteln – Stein-Säckingen – Brugg	20
4.45.	Brugg / Lenzburg – Muri – Arth-Goldau	20
4.46.	Lenzburg – Emmenbrücke Gersag	20
4.47.	Zofingen – Lenzburg	20
4.48.	Olten – Lenzburg – Zürich	21
4.49.	Mellingen – Wettingen	21
4.50.	Rapperswil – Brugg	21
4.51.	Brugg – Killwangen-Spreitenbach / RBL	21
4.52.	Wettingen – Regensdorf – Zürich Oerlikon	22
4.53.	Zürich – Luzern	22
4.54.	Zürich Altstetten – Affoltern – Zug Kollermühle	22
4.55.	Thalwil – Pfäffikon SZ	22
4.56.	Luzern – Küsnacht am Rigi – Immensee	22
4.57.	Zug – Arth-Goldau	23
4.58.	Zürich HB – Hardbrücke – Kloten – Bassersdorf	23
4.59.	Zürich HB – Wipkingen / DML – Z. Flughafen – Winterthur	23
4.60.	Zürich Oerlikon – Wallisellen – Effretikon / Dübendorf	23
4.61.	Zürich – Z. Stadelhofen – Stettbach – Uster – Rapperswil	24
4.62.	Stettbach – Dietlikon	24
4.63.	Hinwil – Wetzikon – Effretikon	24
4.64.	Zürich Stadelhofen – Meilen – Rapperswil	24
4.65.	Arth-Goldau – Göschenen / GBT – Castione	25
4.66.	Castione – Bellinzona – Giubiasco – Chiasso	25
4.67.	Giubiasco – Locarno	26
4.68.	Cadenazzo – Luino	26
4.69.	Mendrisio – Stabio – Varese	26
4.70.	Zürich Oerlikon – Schaffhausen	26
4.71.	Oberglatt – Niederweningen	26
4.72.	Winterthur – Bülach / Eglisau – Koblenz – SteinSäckingen	27
4.73.	Waldshut – Turgi	27
4.74.	Winterthur – Neuhausen	27
4.75.	Winterthur – St. Gallen	27
4.76.	Winterthur Grüze – Bauma – Rüti	27
4.77.	Winterthur – Romanshorn	28
4.78.	Oberwinterthur – Etwilen	28
4.79.	Schaffhausen – Kreuzlingen – Romanshorn	28
4.80.	Konstanz – Kreuzlingen Hafen	28
4.81.	Romanshorn – Rorschach	28
4.82.	Romanshorn – St. Gallen St. Fiden	28
4.83.	St. Gallen – Sargans	29
4.84.	Pfäffikon SZ – Chur	29
4.85.	Sulgen – Gossau	29
4.86.	Wil – Weinfelden – Kreuzlingen – Konstanz	29
4.87.	Uznach – Wil	29
4.88.	St. Gallen – Lichtensteig / Wattwil – Nesslau-Neu St. Johann	30

4.89.	Rapperswil – Ziegelbrücke – Linthal	30
4.90.	Rapperswil – Pfäffikon SZ	30
4.91.	Pfäffikon SZ – Arth-Goldau	30
4.92.	Wädenswil – Samstagern / Biberbrugg – Einsiedeln	30
4.93.	Basel SBB – St. Louis (France)	31
4.94.	Basel SBB / Basel RB – Basel Bad Bahnhof (Deutschland)	31
4.95.	Erzingen – Schaffhausen – Singen (Deutschland)	31
4.96.	Güterverkehr: Raum Basel	31
4.97.	Güterverkehr: Raum Zürich	32
<b>5.</b>	<b>Anhänge</b>	<b>33</b>
5.1.	Produktionshinweise zum Angebot	33

## 1. Einleitung

Der Netznutzungsplan (NNP) wird von SBB Infrastruktur im Auftrag des Bundesamtes für Verkehr (BAV) erstellt. Der NNP bildet das Streckennetz der SBB (inkl. Turbo und STB), BLS und SOB ab. Die Angaben zur Kapazität auf Linien von anderen Infrastrukturbetreiberinnen sind nur indikativ zu verstehen und von den Zuständigen selber zur Verfügung zu stellen. Die genehmigende Instanz ist das BAV.

Dieses Begleitdokument beschreibt die geplante Kapazitätsverteilung auf die Verkehrsarten Fernverkehr<sup>1</sup>, Regionalverkehr, Güterverkehr und der weiteren Verkehrsarten (wie z.B. Autozüge) in schriftlicher Form. Das Begleitdokument ist immer nur gültig mit den dazugehörigen Netzgrafiken. Diese beiden Instrumente sind immer gemeinsam zu betrachten. Da die Netzgrafiken aufgrund fehlendem Platz nicht sämtliche Informationen zu den geplanten Kapazitäten beinhalten können, sind einige Informationen ausschliesslich im Begleitdokument zu finden. Der NNP bildet den bei der Erstellung gültigen Planungsstand ab.

Trassenbestellungen für im NNP gesicherte Kapazitäten erhalten in der Trassenvergabe Vorrang gegenüber im NNP nicht enthaltenen Kapazitäten. Der NNP macht eindeutige Aussagen dazu, für welche Verkehrsart die Kapazität (resp. die Trasse) reserviert ist, nicht aber für welche Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU). Die geplanten Kapazitäten sind in Kapitel 4 ausgewiesen.

Haben Sie beim Lesen dieses Begleitdokuments oder der Netzgrafiken Fragen oder möchten Sie uns eine Rückmeldung geben? Dann schreiben Sie uns bitte an [netznutzungsplan@sbb.ch](mailto:netznutzungsplan@sbb.ch)

---

<sup>1</sup> Die verbindliche Definition der Fernverkehrslinien wird ausschliesslich über die entsprechenden Konzessionen vorgenommen werden; die vorliegende Aufteilung zwischen Fernverkehr und Regionalverkehr wie auch die Durchbindungen haben ausschliesslich orientierenden Charakter. Die in den Netzgrafiken ausgewiesenen Regionalexpress-Trassen sind in der Beschreibung einheitlich dem Fernverkehr zugeordnet.

## **2. Grundsätze**

### **2.1. Umfang und Granularität**

Im Netznutzungsplan sind die Kapazitäten enthalten, die in **einer Regelstunde** und während der **Hauptverkehrszeit des Personenverkehrs** (6–9 Uhr und 16–19 Uhr, Montag bis Freitag, ohne allg. Feiertage) für die Trassenvergabe des Fahrplans 2024 gesichert werden. Massgebendes Kriterium für die Hauptverkehrszeit ist die durch die EVU des Personenverkehrs beantragte Abfahrtszeit der HVZ-Leistung. Bei grösseren Auswirkungen auf die Kapazität aufgrund von Intervallen werden auch Rand- / Nachtstunden aufgeführt. Die Basis sämtlicher Angaben bilden die Fahrplanplanungen bei SBB Infrastruktur.

### **2.2. Anzahl Trassen je Streckenabschnitt**

Die Anzahl eingetragener Trassen auf den Streckenabschnitten, entspricht der *maximalen Menge der für eine Verkehrsart gesicherten Trassen auf diesem gesamten Streckenabschnitt*. Teilabschnitte auf diesem Streckenabschnitt können weniger Trassen haben. Dies wird unter „zusätzliche Angaben“ bei den einzelnen Streckenabschnitten vermerkt.

### **2.3. Eingeschränkte Anzahl Trassen bei Intervallen**

Im NNP 2024 sind noch keine Einschränkungen durch Intervalle aufgeführt.

### **2.4. Umgang mit Konflikten**

Die im NNP 2024 gesicherten Trassen stehen teilweise noch in gegenseitigem Konflikt. Bei den Konflikten handelt es sich um die im Netznutzungskonzept ausgewiesenen Hybridtrassen.

### 3. Angaben zum hinterlegten Rollmaterial

Die grundsätzlichen Angaben zum hinterlegten Rollmaterial sind im Netznutzungskonzept ersichtlich. Präzisierungen zu Reihe N und spurtstarkem Rollmaterial sind hier aufgeführt. Als spurtstarkes Rollmaterial gelten: Fernverkehr DOSTO (RABe502), GIRUNO (RABe501), Regio DOSTO (RABe511), Flirt (RABe521, 522, 523, 524), DTZ (RABe514) und MUTZ BLS-PV (RABe515).

#### 3.1. Fernverkehr

##### Reihe N

Linie	Abfahrtszeit (sofern Linie nicht eindeutig)	Abfahrtszeit (sofern Linie nicht eindeutig)
Basel – Biel – Lausanne		
St. Gallen – Biel		
St. Gallen – Biel – Genève Aéroport		
Zürich – München		

##### Spurtstarker FV

Linie	Abfahrtszeit (sofern Linie nicht eindeutig)	Abfahrtszeit (sofern Linie nicht eindeutig)
Basel – Zürich Flughafen		
Olten – Luzern	Olten: xx.06	Luzern: xx.05
Zürich – Aarau	Zürich: xx.38	Aarau: xx.53
Olten – Wettingen		
Olten – Bern	Olten: xx.06	Bern: xx.06
Zürich – St. Gallen – Chur		
Zürich – Chur	Zürich: xx.12	Chur: xx.16
Vevey – Annemasse		
St-Maurice – Annemasse		
Biel – Delle		
St. Gallen – Bern – Genève Aéroport		
Zürich – Luzern	Zürich: xx.10	Luzern: xx.10
Basel – Chur		
Zürich – Schaffhausen		
St. Gallen – Arth-Goldau – Luzern		
Zürich – Milano		

#### 3.2. Regionalverkehr

##### Spurtstarker RV

Linie	Abfahrtszeit (sofern Linie nicht eindeutig)	Abfahrtszeit (sofern Linie nicht eindeutig)
Olten – Basel – Delémont		
Olten – Basel – Laufen		
Basel – Frick		
Basel – Laufenburg		
Basel – Porrentruy		
Sursee – Luzern		
Basel – Basel Bad Bf		
Baar – Luzern		
Baar – Rotkreuz		

Baar Lindenpark – Zug Oberwil		
Baar Lindenpark – Walchwil		
Baar Lindenpark – Erstfeld		
Olten – Biel		
Olten – Oberdorf		
Solothurn – Biel		
Olten – Lenzburg – Rotkreuz		
Lenzburg – Rotkreuz		
Brugg – Muri		
Dietikon – Aarau	Dietikon: xx.15/45	Aarau: xx.17/47
Uznach – St. Gallen – Sargans – Uznach		
Wädenswil – Einsiedeln		
Biberbrugg – Arth-Goldau		
Rapperswil – Einsiedeln		
Uetikon – Baden		
Pfäffikon SZ – Winterthur		
Fribourg – Thun		
Bern – Schwarzenburg		
Belp – Biel		
Belp – Münchenbuchsee – (Biel)		
Langnau – Laupen		
Neuchâtel – Fribourg		
Grandson – Cully		
Aigle – Vallorbe / Le Brassus		
Allaman – Palézieux		
Tessin: alle RV Trassen		



## 4. Trassenkapazitäten

Angabe	Beschreibung
1, 2, 3, ...	Anzahl Trassen pro Stunde und Richtung
<1>, <2>	Anzahl Trassen pro Stunde nur in eine der beiden Richtungen fahrbar
	Strecken mit HVZ-Zügen

### 4.1. Genève – La Plaine / La Praille

#### 4.1.1. Trassen je Verkehrsart

Mode de transport	Nombre de sillons		informations supplémentaires
	Heure de référence	Hdp	
Grandes lignes	3	3	Genève – Lancy-Pont Rouge – (Annemasse): 2 sillons Genève – La Plaine – (Bellegarde): 3 sillons (2 sillons toutes les deux heures)
Trafic régional	4	4	Genève – Lancy-Pont Rouge – (Annemasse): 4 sillons Genève – La Plaine: 3 sillons
Trafic marchandises	2	2	Genève – La Praille: 2 sillons Genève La Praille – Meyrin Cargo: <1> sillon

### 4.2. Lausanne – Genève-Aéroport

#### 4.2.1. Trassen je Verkehrsart

Mode de transport	Nombre de sillons		informations supplémentaires
	Heure de référence	Hdp	
Grandes lignes	8	9	Genève – Genève-Aéroport: 5 sillons Lausanne – Genève: 1 sillon EC à certaines heures
			Hdp: Lausanne – Genève Aéroport: +1 sillon (au lieu de EC) Hdp: Gland – Genève: +1 sillon seulement dans le sens de la charge
Trafic régional	4	4	Lausanne – Allaman: 2 sillons Genève – Genève-Aéroport et Allaman – Coppet: 0 sillons
Trafic marchandises	2	2	

#### 4.3. Lausanne – Neuchâtel – Biel / Biel RB

##### 4.3.1. Trassen je Verkehrsart

Mode de transport	Nombre de sillons		informations supplémentaires
	Heure de référence	Hdp	
Grandes lignes	3	4	Lausanne – Daillens: 3 sillons (1 sillon TGV à certaines heures) Daillens – Auvonnier: 2 sillons Auvonnier – Neuchâtel: 3 sillons (1 sillon TGV à certaines heures) Neuchâtel – Biel: 2 sillons
			Hdp: Lausanne – Neuchâtel +1 sillon Hdp: Neuchâtel – Biel: +1 sillon
Trafic régional	4	4	Auvonnier – Neuchâtel: 3 sillons Daillens – Grandson: 2 sillons Grandson – Gorgier-St-Aubin: 0 sillon Gorgier-St-Aubin – Auvonnier et Neuchâtel – Biel: 1 sillon
Trafic marchandises	4	3	Daillens – Cornaux: 3 sillons Biel – Biel RB: 1 sillon
			Hdp: Lausanne-Triage – Daillens: 3 sillons Hdp: Daillens – Neuchâtel: 2 sillons

#### 4.4. Daillens – Vallorbe / Le Brassus

##### 4.4.1. Trassen je Verkehrsart

Mode de transport	Nombre de sillons		informations supplémentaires
	Heure de référence	Hdp	
Grandes lignes	1	1	5 fois par jour TGV
Trafic régional	3	3	Daillens – Le Day: 2 sillons Le Day – Le Brassus: 1 sillon
Trafic marchandises	1	1	

#### 4.5. Auvonnier – Buttes / Pontarlier

##### 4.5.1. Trassen je Verkehrsart

Mode de transport	Nombre de sillons		informations supplémentaires
	Heure de référence	Hdp	
Grandes lignes	1	1	4 fois par jour Auvonnier – Pontarlier TGV
Trafic régional	2	2	Travers – Pontalier: 0 sillon
Trafic marchandises	<1>	<1>	Travers – Buttes et les Verrières – Pontalier: 0 sillon

#### 4.6. Fribourg – Yverdon

##### 4.6.1. Trassen je Verkehrsart

Mode de transport	Nombre de sillons		informations supplémentaires
	Heure de référence	Hdp	
Grandes lignes	0	0	
Trafic régional	4	4	Givisiez – Yverdon: 2 sillons
Trafic marchandises	1	1	Grolley – Payerne: 0 sillon Fribourg – Grolley: <1> sillon.

#### 4.7. Neuchâtel – Le Locle-Col-des-Roches

##### 4.7.1. Trassen je Verkehrsart

Mode de transport	Nombre de sillons		informations supplémentaires
	Heure de référence	Hdp	
Grandes lignes	2	2	La Chaux-de-Fonds – Le Locle-CdR: 1 sillon
Trafic régional	2	2	La Chaux-de-Fonds – Le Locle-CdR: 1 sillon toutes les deux heures
			Corcelles-Peseux – La Chaux-de-Fonds: 0 sillon
			Hdp: La Chaux-de-Fonds – Le Locle-CdR: +1 sillon
Trafic marchandises	<1>	<1>	Neuchâtel – La Chaux-de-Fonds: 0 sillon

#### 4.8. Bern – Neuchâtel

##### 4.8.1. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	1	2	
Regionalverkehr	4	4	Brünnen – Kerzers und Ins – Neuchâtel: 2 Trassen
			Kerzers – Ins: 1 Trasse
			HVZ: Kerzers – Ins: +1 Trasse
Güterverkehr	1	1	Niederbottigen – Kerzers: 0 Trassen Kerzers – Neuchâtel: <1> Trasse

#### 4.9. Biel – La Chaux-de-Fonds

##### 4.9.1. Trassen je Verkehrsart

Mode de transport	Nombre de sillons		informations supplémentaires
	Heure de référence	Hdp	
Grandes lignes	1	1	
Trafic régional	1	1	
Trafic marchandises	<1>	<1>	

#### 4.10. Sonceboz-Sombeval – Moutier

##### 4.10.1. Trassen je Verkehrsart

Mode de transport	Nombre de sillons		informations supplémentaires
	Heure de référence	Hdp	
Grandes lignes	0	0	
Trafic régional	1	2	
Trafic marchandises	<1>	<1>	

#### 4.11. Biel – Zollikofen

Strecke Zollikofen – Bern in Kapitel 4.31

##### 4.11.1. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	2	2	
Regionalverkehr	4	6	Münchenbuchsee – Lyss und Buswil – Biel: 2 Trassen Lyss – Buswil: 3 Trassen
			HVZ: Münchenbuchsee – Lyss und Buswil – Biel: +2 Trassen HVZ: Lyss – Buswil: +3 Trassen
Güterverkehr	1	1	

#### 4.12. Lausanne – Sion

##### 4.12.1. Trassen je Verkehrsart

Mode de transport	Nombre de sillons		informations supplémentaires
	Heure de référence	Hdp	
Grandes lignes	5	5	Vevey – St-Maurice: 4 sillons St-Maurice – Sion: 3 sillons 1 sillon 4 fois par jour (EC)
Trafic régional	4	4	Cully – Aigle und St-Maurice – Sion: 2 sillons Aigle – St-Maurice: 0 sillons
Trafic marchandises	2	2	

#### 4.13. Sion – Visp

##### 4.13.1. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	3	3	1 Trasse 4 mal täglich (EC)
Regionalverkehr	2	2	
Güterverkehr	2	2	Sion – Brig: 4 Mal täglich Absenkung um 1 Trasse (EC)

#### 4.14. Les Paluds – St-Gingolph

##### 4.14.1. Trassen je Verkehrsart

Mode de transport	Nombre de sillons		informations supplémentaires
	Heure de référence	Hdp	
Grandes lignes	0	0	
Trafic régional	2	2	Monthey – St-Gingolph: 1 sillon
			Hdp: Monthey – St-Gingolph: +1 sillon
Trafic marchandises	1	1	Monthey – St. Gingolph: 0 sillon

#### 4.15. Lausanne – Bern

##### 4.15.1. Trassen je Verkehrsart

Mode de transport	Nombre de sillons		informations supplémentaires
	Heure de référence	Hdp	
Grandes lignes	4	4	Lausanne – Romont: 2 sillons Fribourg – Bern: 3 sillons
Trafic régional	4	4	Lausanne – Palézieux: 3 sillons Palézieux – Romont: 0 sillon Romont – Flamatt: 2 sillons
Trafic marchandises	1	1	

#### 4.16. Vevey – Puidoux-Chexbres

##### 4.16.1. Trassen je Verkehrsart

Mode de transport	Nombre de sillons		informations supplémentaires
	Heure de référence	Hdp	
Grandes lignes	0	0	
Trafic régional	1	1	
Trafic marchandises	<1>	<1>	

#### 4.17. Palézieux – Payerne

##### 4.17.1. Trassen je Verkehrsart

Mode de transport	Nombre de sillons		informations supplémentaires
	Heure de référence	Hdp	
Grandes lignes	0	0	
Trafic régional	2	2	
Trafic marchandises	<1>	<1>	Trasse in Palézieux mit Trasse Lausanne-Triage – Fribourg verknüpft.

#### 4.18. Payerne – Kerzers – Lyss

##### 4.18.1. Trassen je Verkehrsart

Mode de transport	Nombre de sillons		informations supplémentaires
	Heure de référence	Hdp	
Grandes lignes	0	0	
Trafic régional	2	2	Payerne – Murten et Kerzers – Lyss: 1 sillon Hdp: Payerne – Murten: +1 sillon
Trafic marchandises	1	1	Hdp: Payerne – Murten – Kerzers: 0 sillon

#### 4.19. Busswil – Büren an der Aare

##### 4.19.1. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	0	0	
Regionalverkehr	1	2	
Güterverkehr	0	0	

**4.20. Romont – Bulle – Broc Fabrique**

## 4.20.1.Trassen je Verkehrsart

Mode de transport	Nombre de sillons		informations supplémentaires
	Heure de référence	Hdp	
Grandes lignes	2	2	
Trafic régional	0	0	
Trafic marchandises	1	1	

**4.21. Givisiez – Murten – Ins**

Strecke Fribourg – Givisiez im Kapitel 4.6

## 4.21.1.Trassen je Verkehrsart

Mode de transport	Nombre de sillons		informations supplémentaires
	Heure de référence	Hdp	
Grandes lignes	0	0	
Trafic régional	2	2	
Trafic marchandises	<1>	<1>	Murten – Ins: 0 sillon

**4.22. Flamatt – Laupen**

## 4.22.1.Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	0	0	
Regionalverkehr	2	2	
Güterverkehr	0	0	

**4.23. Bern – Gümligen – Thun – Spiez**

## 4.23.1.Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	5	5	Gümligen – Spiez: 4 Trassen
Regionalverkehr	4	4	Gümligen – Thun: 2 Trassen Thun – Spiez: 0 Trassen
Güterverkehr	3	3	Lokaler GV in Kapazitätsteilung Transitverkehr

**4.24. Bern – Belp – Thun**

## 4.24.1.Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	0	0	
Regionalverkehr	8	8	Bern Fischermätteli – Belp: 6 Trassen Belp – Thun: 2 Trassen
Güterverkehr	<1>	<1>	Fischermätteli – Thun: 0 Trassen

**4.25. Bern Fischermätteli – Schwarzenburg**

Strecke Bern – Bern Fischermätteli im Kapitel 4.24

## 4.25.1.Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	0	0	
Regionalverkehr	2	2	
Güterverkehr	0	0	

**4.26. Moutier – Solothurn – Burgdorf – Konolfingen – Thun**

## 4.26.1.Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	0	0	
Regionalverkehr	3	3	Moutier – Solothurn: 1 Trasse Solothurn – Burgdorf und Hasle-R. – Thun: 2 Trassen
			HVZ: Gänsbrunnen – Solothurn: +1 Trasse HVZ: Konolfingen – Thun: +1 Trasse
Güterverkehr	1	1	Moutier – Solothurn und Hasle-R. – Konolfingen: 0 Trassen Konolfingen – Thun: <1> Trasse

**4.27. Spiez – Interlaken Ost**

## 4.27.1.Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	3	3	1 Trasse zweistündlich
Regionalverkehr	0	0	
Güterverkehr	<1>	<1>	

**4.28. Spiez – Zweisimmen**

## 4.28.1.Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	1	1	Zweistündliche Trasse
Regionalverkehr	1	1	
Güterverkehr	<1>	<1>	

## 4.29. Spiez – LBT – Brig – Domodossola

### 4.29.1. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	5	5	Spiez – Frutigen: 3 Trassen, eine davon zweistündlich Frutigen – Visp: 2 Trassen, eine davon zweistündlich Visp – Brig: 5 Trassen, eine davon zweistündlich Brig – Domodossola: 2 Trassen, davon eine nur zu gewissen Stunden und eine zweistündlich
Regionalverkehr	2	2	Spiez – Visp und Brig – Domodossola: 0 Trassen
			HVZ: Spiez – Frutigen: +1 Trasse
Güterverkehr	4	4	Davon 2 SIM-Trassen Gemeinsame Betrachtung mit Bergstrecke Spiez – Visp: 3 Trassen 4. Trasse nach Domodossola II nur fahrbar, wenn die RoLa-Trasse nach Domodossola FS verkehrt (gilt auch für Gegenrichtung. Kapazitätsteilung nach Domodossola FS und Domodossola II. 4. Trasse in Kapazitätsteilung mit Regionalverkehr oder Fernverkehr. Wenn fahrbar, steht die vierte G-Trasse prioritär dem Güterverkehr zur Verfügung.
Andere	1	1	Autozug im 90-Minuten Takt Spiez – Brig und Iselle – Domodossola: 0 Trassen

## 4.30. Frutigen – Kandersteg – Brig

Strecke Spiez – Frutigen – LBT – Brig im Kapitel 4.29

### 4.30.1. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	1	1	
Regionalverkehr	0	0	
Güterverkehr	3	3	Gemeinsame Kapazitätsbetrachtung mit LBT
Andere	2	2	Autozug Kandersteg – Goppenstein. Schwankungen je nach Saison. Kapazitätsteilung mit Autozug Kandersteg – Iselle oder Güterverkehr möglich. Davon 1 Trasse Kandersteg – Brig – (Iselle) nur saisonal Frutigen – Kandersteg und Goppenstein – Brig: 0 Trassen.



**4.31. Bern – (Zollikofen) – Burgdorf – Olten**

## 4.31.1.Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	4	4	Davon 2 Trassen Bern – Zollikofen Davon 2 Trassen Bern – Burgdorf – Olten
Regionalverkehr	6	6	Davon 5 Trassen Bern – Zollikofen (1 Trasse weiter Richtung Burgdorf) Davon 1 Trasse Bern – Burgdorf (nicht via Zollikofen) Burgdorf – Langenthal: 0 Trassen Nur 1 Trasse Langenthal – Olten (via Aarburg-Oftringen)
			HVZ: Langenthal – Olten (via Aarburg-Oftringen): +1 Trasse
Güterverkehr	5	5	Davon 2 SIM-Trassen Davon 3 Trassen Transit Basel – Domodossola zwischen Langenthal - Löchligut - (Thun) in Kapazitätsteilung mit lokalen Güterverkehr. Langenthal – Zollikofen: 4 Trassen Bern – Löchligut: 1 Trasse  Von 22.00 – 06.00 Uhr gesperrt für den Güterverkehr.

**4.32. Mattstetten Abzweigung – Rothrist**

## 4.32.1.Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	6	7	HVZ: +1 Trasse
Regionalverkehr	0	0	
Güterverkehr	0	0	Von 22.00 – 06.00 Uhr 3 Trassen pro Stunde aufgrund Sperre Bern – (Zollikofen) – Burgdorf – Olten für den Güterverkehr.

**4.33. Gümligen – Langnau**

## 4.33.1.Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	1	1	
Regionalverkehr	3	3	Gümligen – Obermatt: 2 Trassen
Güterverkehr	<1>	<1>	Gümligen – Konolfingen: 0 Trassen

**4.34. Langnau – Gütsch**

## 4.34.1.Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	1	1	
Regionalverkehr	1	2	HVZ: Wolhusen – Gütsch: +1 Trasse
Güterverkehr	<1>	<1>	Langnau – Wohlhusen: 0 Trassen

**4.35. Hasle-Rüegsau – Ramsei – Obermatt / Sumiswald**

## 4.35.1.Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	0	0	
Regionalverkehr	2	2	Nur 1 Trasse Ramsei - Obermatt
Güterverkehr	<1>	<1>	0 Trassen Ramsei – Obermatt

**4.36. Langenthal – Huttwil – Wolhusen**

## 4.36.1.Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	0	0	
Regionalverkehr	2	3	Huttwil – Willisau: 1 Trasse HVZ: +1 Trasse Huttwil – Willisau
Güterverkehr	<1>	<1>	Menznau – Wolhusen: 0 Trassen

**4.37. Biel / Biel RB – Olten**

## 4.37.1.Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	4	4	Lengnau – Olten: 2 Trassen, davon 1 Trasse via NBS.
Regionalverkehr	2	2	
Güterverkehr	6	6	Biel – Solothurn: 4 Trassen Biel RB – Biel Mett: 1 Trassen Eine stündliche Trasse in Biel PB und in Biel Mett von/nach Biel RB verknüpft.

**4.38. Lengnau – Grenchen Nord – Delémont**

Strecke Biel – Lengnau in Kapitel 4.37

## 4.38.1.Trassen je Verkehrsart

Mode de transport	Nombre de sillons		informations supplémentaires
	Heure de référence	Hdp	
Grandes lignes	2	2	
Trafic régional	0	0	
Trafic marchandises	<1>	<1>	

**4.39. Delémont – Delle**

## 4.39.1.Trassen je Verkehrsart

Mode de transport	Nombre de sillons		informations supplémentaires
	Heure de référence	Hdp	
Grandes lignes	1	1	Porrentruy – Delle: 0 Trassen
Trafic régional	1	1	
Trafic marchandises	<1>	<1>	Sillon à/de Bure au lieu de Delle

#### 4.40. Basel SBB / Basel RB – Tecknau – Olten

Strecke Sissach – Läuelfingen – Olten im Kapitel 4.41

##### 4.40.1.Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	9	9	Muttenz / Pratteln – Olten: 7 Trassen Davon 3 Trassen via Olten Verbindungslinie Richtung Zürich.
Regionalverkehr	4	4	Pratteln – Olten: 2 Trassen
Güterverkehr	13	13	Davon 2 SIM-Trassen Pratteln – Olten: 5 Trassen

#### 4.41. Sissach – Läuelfingen – Olten

##### 4.41.1.Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	0	0	
Regionalverkehr	1	1	
Güterverkehr	0	0	

#### 4.42. Olten – Luzern

##### 4.42.1.Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	4	4	Olten – Zofingen: 3 Trassen
Regionalverkehr	4	4	Olten – Aarburg-Oftringen: 3 Trassen Aarburg-Oftringen – Zofingen und Sursee – Emmenbrücke Gersag: 2 Trassen Zofingen – Sursee: 1 Trasse
			HVZ: Olten – Aarburg-Oftringen: +1 Trasse
Güterverkehr	2	2	Olten – Zofingen: 1 Trasse Emmenbrücke – Luzern: 1 Trasse

#### 4.43. Basel – Delémont

##### 4.43.1.Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	1	1	
Regionalverkehr	2	3	Laufen – Delémont: 1 Trasse
			HVZ: Basel – Delémont und Laufen Basel +1 Trasse jeweils nur in dieser Fahrrichtung
Güterverkehr	<1>	<1>	

#### 4.44. Pratteln – Stein-Säckingen – Brugg

Strecke Basel – Pratteln im Kapitel 4.40

##### 4.44.1. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	2	2	
Regionalverkehr	2	2	Stein-Säckingen – Frick: 1 Trasse Frick – Brugg: 0 Trassen
Güterverkehr	8	8	5 Trassen Nord – Süd 2 Trassen Basel – RBL 1 Trasse Basel – Studenland Brugg Nord – Brugg: 2 Trassen

#### 4.45. Brugg / Lenzburg – Muri – Arth-Goldau

##### 4.45.1. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	3	3	Davon 1 Trasse 4 mal täglich Brugg / Lenzburg – Rotkreuz: 0 Trassen Rotkreuz – Immensee: 2 Trassen
Regionalverkehr	3	4	Brugg – Othmarsingen, Lenzburg – Hendschiken und Muri – Rotkreuz: 2 Trassen Othmarsingen – Hendschiken: 1 Trasse Rotkreuz – Arth-Goldau: 0 Trassen HVZ: Othmarsingen – Muri: +1 Trasse
Güterverkehr	6	6	Gexi – Hendschiken: 1 Trasse

#### 4.46. Lenzburg – Emmenbrücke Gersag

Strecke Emmenbrücke Gersag – Luzern im Kapitel 4.42

##### 4.46.1. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	0	0	
Regionalverkehr	2	2	
Güterverkehr	<1>	<1>	Lenzburg – Hochdorf: 0 Trassen

#### 4.47. Zofingen – Lenzburg

##### 4.47.1. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	0	0	
Regionalverkehr	2	2	
Güterverkehr	<2>	<2>	Zofingen – Suhr: Fahrrichtung Zofingen – Suhr: 1 Trasse pro h fahrbar, unter Ausschluss der Gegenrichtung. Fahrrichtung Suhr – Zofingen: 2 Trassen pro h fahrbar unter Ausschluss der Gegenrichtung.

#### 4.48. Olten – Lenzburg – Zürich

Güterverkehr: Strecke ab Killwangen-Spreitenbach Richtung Zürich in separatem Kapitel 4.97 „Güterverkehr Raum Zürich“.

##### 4.48.1. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	12	13	Olten – Aarau: 10 Trassen, davon 3 von/nach Basel Aarau – Rapperswil: 11 Trassen Rapperswil – Dietikon: 9 Trassen HVZ: Olten – Zürich: +1 Trasse
Regionalverkehr	10	11	Olten – Aarau: 4 Trassen Aarau – Rapperswil: 6 Trassen Rapperswil – Lenzburg: 4 Trassen Lenzburg – Othmarsingen: 3 Trassen Othmarsingen – Dietikon: 2 Trasse Dietikon – Z. Altstetten: 6 Trassen HVZ: Othmarsingen – Zürich: +1 Trasse.
Güterverkehr	7	4	Olten- Rapperswil: 6 Trassen Rapperswil – Lenzburg: 3 Trassen (O-W) bzw. 2 Trassen (W-O) Lenzburg – Mägenwil: 5 Trassen (O-W) bzw. 4 Trassen (W-O) Mägenwil – Killwangen: 6 Trassen (O-W) bzw. 7 Trassen (W-O) HVZ-Absenkung um 3 Trassen

#### 4.49. Mellingen – Wettingen

##### 4.49.1. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	0	0	
Regionalverkehr	0	0	
Güterverkehr	0	2	Fahrriichtung Wettingen – Mellingen: 0 Trassen

#### 4.50. Rapperswil – Brugg

##### 4.50.1. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	2	2	
Regionalverkehr	2	2	
Güterverkehr	1	1	

#### 4.51. Brugg – Killwangen-Spreitenbach / RBL

##### 4.51.1. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	4	4	Wettingen – Killwangen-Spreitenbach: 3 Trassen
Regionalverkehr	5	6	Baden – Wettingen: 4 Trassen Wettingen – Killwangen-Spreitenbach: 2 Trassen HVZ: Turgi – Killwangen-Spreitenbach: +1 Trasse
Güterverkehr	4	3	Fahrriichtung Ost – West: 3 Trassen HVZ-Absenkung um 1 Trasse

**4.52. Wettingen – Regensdorf – Zürich Oerlikon**

## 4.52.1. Trassen je Verkehrsart

Güterverkehr: Betrifft nur Strecke Wettingen – Würenlos. Übrige Strecken in separatem Kapitel 4.97 „Güterverkehr Raum Zürich“.

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	0	0	
Regionalverkehr	2	4	HVZ: Regensdorf – Zürich Oerlikon: +2 Trassen
Güterverkehr	2	2	Fahrrichtung Ost – West: 1 Trasse

**4.53. Zürich – Luzern**

## 4.53.1. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	8	9	Davon Zürich - Thalwil 2 Trassen nur je zweistündlich Thalwil – Zug: 4 Trassen Zug – Rotkreuz: 2 Trassen Rotkreuz – Luzern: 4 Trassen (eine davon nur zu bestimmten Zeiten) HVZ: Zürich – Luzern: +1 Trasse
Regionalverkehr	8	8	Zürich – Thalwil, Baar – Baar Lindenpark und Zug – Zug Kollermühle: 6 Trassen Thalwil – Baar und Rotkreuz - Luzern: 2 Trassen Zug Kollermühle – Rotkreuz: 4 Trassen
Güterverkehr	2	2	Thalwil – Zug: 0 Trassen Zug – Rothkreuz: 1 Trasse Rotkreuz – Luzern: <1> Trasse

**4.54. Zürich Altstetten – Affoltern – Zug Kollermühle**

## 4.54.1. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	0	0	
Regionalverkehr	4	4	Affoltern am Albis – Zug Kollermühle: 2 Trassen
Güterverkehr	<1>	<1>	

**4.55. Thalwil – Pfäffikon SZ**

Strecke Thalwil – Zürich in Kapitel 4.53

## 4.55.1. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	4	4	Davon 2 Trassen nur je zweistündlich
Regionalverkehr	5	5	
Güterverkehr	2	2	

**4.56. Luzern – Küsnacht am Rigi – Immensee**

## 4.56.1. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	1	1	
Regionalverkehr	1	1	
Güterverkehr	0	0	

**4.57. Zug – Arth-Goldau**

## 4.57.1.Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	2	2	
Regionalverkehr	2	2	Walchwil – Arth-Goldau: 1 Trasse
Güterverkehr	0	0	

**4.58. Zürich HB – Hardbrücke – Kloten – Bassersdorf**

Strecke Bassersdorf – Winterthur in Kapitel 4.59

Güterverkehr: Strecke Zürich – Oerlikon – Opfikon in separatem Kapitel 4.97.

## 4.58.1.Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	0	0	
Regionalverkehr	10	14	Zürich Oerlikon – Kloten – Bassersdorf: 2 Trassen HVZ: Zürich HB / Museumstrasse – Hardbrücke – Z. Oerlikon: +4 Trassen
Güterverkehr	3	2	HVZ-Absenkung um 1 Trasse

**4.59. Zürich HB – Wipkingen / DML – Z. Flughafen – Winterthur**

Güterverkehr: Strecke Zürich – Oerlikon – Opfikon in separatem Kapitel 4.97.

## 4.59.1. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	9	9	Z. Oerlikon – Winterthur: 7 Trassen (davon ein Trasse EC oder HVZ-IR)
Regionalverkehr	10	12	Zürich Oerlikon – Zürich Flughafen: 6 Trassen Zürich Flughafen – Bassersdorf: 2 Trassen Bassersdorf – Effretikon: 4 Trassen HVZ: Effretikon – Winterthur: +2 Trasse. Davon eine Trasse nur am Morgen in Lastrichtung Winterthur – Effretikon.
Güterverkehr	3	2	Opfikon – Z. Flughafen – Bassersdorf: 0 Trassen HVZ: Effretikon – Winterthur Absenkung um 1 Trasse

**4.60. Zürich Oerlikon – Wallisellen – Effretikon / Dübendorf**

Strecke Zürich – Zürich Oerlikon und Effretikon – Winterthur in Kapitel 4.59

## 4.60.1.Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	0	0	
Regionalverkehr	10	12	Z. Oerlikon – Wallisellen: 6 Trassen Wallisellen – Dietlikon: 4 Trassen Wallisellen – Dübendorf: 2 Trassen HVZ: Dietlikon – Effretikon: +2 Trasse. Davon eine Trasse nur am Morgen in Lastrichtung Effretikon - Dietlikon.
Güterverkehr	0	0	

**4.61. Zürich – Z. Stadelhofen – Stettbach – Uster – Rapperswil**

## 4.61.1. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	0	0	
Regionalverkehr	18	22	Z. Stadelhofen – Stettbach: 12 Trassen Stettbach – Dübendorf und Uster – Wetzikon: 6 Trassen Dübendorf – Uster: 8 Trassen Wetzikon – Rapperswil: 4 Trassen
			HVZ: Zürich – Zürich Stadelhofen: +4 Trassen, davon 2 nur in Lastrichtung und 1 Trasse nur am Morgen in Lastrichtung Stadelhofen – Zürich HB. HVZ: Zürich Stadelhofen – Stettbach: +2 Trasse, davon 1 Trasse nur am Morgen in Lastrichtung Stettbach - Stadelhofen
Güterverkehr	<1>	<1>	Zürich HB – Dübendorf: 0 Trassen

**4.62. Stettbach – Dietlikon**

## 4.62.1. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	0	0	
Regionalverkehr	6	8	HVZ: Stettbach – Dietlikon: +2 Trasse, davon 1 Trasse nur am Morgen in Lastrichtung Dietlikon – Stettbach.
Güterverkehr	0	0	

**4.63. Hinwil – Wetzikon – Effretikon**

## 4.63.1. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	0	0	
Regionalverkehr	2	4	HVZ: Pfäffikon ZH – Effretikon: +2 Trassen
Güterverkehr	<1>	<1>	

**4.64. Zürich Stadelhofen – Meilen – Rapperswil**

Strecke Zürich – Z. Stadelhofen in Kapitel 4.61

## 4.64.1. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	0	0	
Regionalverkehr	6	8	Herrliberg-Feldmeilen – Uetikon: 4 Trassen Uetikon – Rapperswil: 2 Trassen
			HVZ: Zürich Stadelhofen – Stäfa: +2 Trassen nur in Lastrichtung.
Güterverkehr	<1>	<1>	



**4.65. Arth-Goldau – Göschenen / GBT – Castione**

## 4.65.1. Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	4	4	<u>Arth-Goldau – Altdorf:</u> 4 Trassen (davon 1 Trasse nur zeitweise) <u>Bergstrecke:</u> Altdorf – Göschenen: 2 Trassen, davon 1 Trasse nur zeitweise Göschenen – Biasca: 1 Trasse Biasca – Castione-Arbedo: 2 Trassen <u>GBT:</u> Altdorf – Castione-Arbedo: 2 Trassen
Regionalverkehr	2	2	Brunnen – Erstfeld: 1 Trasse Erstfeld – Castione-Arbedo: 0 Trassen
Güterverkehr	6	6	

**4.66. Castione – Bellinzona – Giubiasco – Chiasso**

## 4.66.1. Trassen je Verkehrsart

modalità di traffico	Numero di tracce		informazioni aggiuntive
	Ora di regola	Odp	
Lunga percorrenza	5	6	<u>Castione-Arbedo – Giubiasco:</u> Castione-Arbedo – Bellinzona: 4 tracce Bellinzona – Giubiasco: 3 tracce <u>Bergstrecke:</u> 0 tracce <u>CBT:</u> 5 tracce <u>Lugano – Chiasso:</u> 3 tracce HVZ: Bellinzona – Lugano: +1 Trasse
Traffico regionale	3	3	<u>Castione-Arbedo – Giubiasco:</u> 3 tracce <u>Bergstrecke:</u> Giubiasco – Riviera-Bironico: 1 traccia Riviera-Bironico – Lugano: 2 tracce <u>CBT:</u> 0 tracce <u>Lugano – Chiasso:</u> 2 tracce HVZ: Mendrisio – Chiasso: +1 Trasse
Traffico merci	6	6	<u>Castione-Arbedo – Giubiasco:</u> 6 tracce <u>Bergstrecke:</u> 1 traccia <u>CBT:</u> 4 tracce <u>Lugano – Chiasso:</u> 4 tracce

**4.67. Giubiasco – Locarno**

## 4.67.1.Trassen je Verkehrsart

modalità di traffico	Numero di tracce		informazioni aggiuntive
	Ora di regola	Odp	
Lunga percorrenza	2	2	
Traffico regionale	2	2	
Traffico merci	2	2	Cadenazzo – Locarno: 0 traccia

**4.68. Cadenazzo – Luino**

## 4.68.1.Trassen je Verkehrsart

modalità di traffico	Numero di tracce		informazioni aggiuntive
	Ora di regola	Odp	
Lunga percorrenza	0	0	
Traffico regionale	1	1	Ogni due ore
Traffico merci	2	2	

**4.69. Mendrisio – Stabio – Varese**

## 4.69.1.Trassen je Verkehrsart

modalità di traffico	Numero di tracce		informazioni aggiuntive
	Ora di regola	Odp	
Lunga percorrenza	0	0	
Traffico regionale	2	2	
Traffico merci	<1>	<1>	Stabio – Varese: 0 traccia

**4.70. Zürich Oerlikon – Schaffhausen**

Strecke Zürich – Z. Oerlikon in Kapitel 4.59

Güterverkehr: Strecke Z. Oerlikon – Glattbrugg in separatem Kapitel 4.97

## 4.70.1.Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	2	2	
Regionalverkehr	4	6	Oberglatt – Rafz und Jestetten – Neuhausen: 2 Trassen Rafz – Jestetten: 1 Trasse
			HVZ: Zürich Oerlikon – Bülach: +2 Trassen HVZ: Rafz – Schaffhausen: +1 Trasse
Güterverkehr	4	3	Glattbrugg – Bülach und Eglisau – Hüntwangen: 3 Trassen Hüntwangen – Schaffhausen GB: 2 Trassen
			Zürich Oerlikon – Schaffhausen GB: HVZ-Absenkung um 1 Trasse

**4.71. Oberglatt – Niederweningen**

## 4.71.1.Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	0	0	
Regionalverkehr	2	2	
Güterverkehr	<1>	<1>	

**4.72. Winterthur – Bülach / Eglisau – Koblenz – SteinSäckingen**

Strecke Bülach – Eglisau im Kapitel 4.70

## 4.72.1.Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	0	0	
Regionalverkehr	2	2	Stein-Säckingen – Laufenburg und Bad Zurzach – Eglisau: 1 Trasse Laufenburg – Koblenz: 0 Trassen
Güterverkehr	<2>	<2>	Winterthur – Bülach: 1 Trasse Eglisau – Stein-Säckingen: 2 Trassen pro h in einer Fahrriichtung oder 1 Trasse pro h und Fahrriichtung fahrbar.

**4.73. Waldshut – Turgi**

## 4.73.1.Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	0	0	
Regionalverkehr	2	3	HVZ: Koblenz – Turgi: +1 Trasse
Güterverkehr	<1>	<1>	Koblenz – Waldshut: 0 Trassen

**4.74. Winterthur – Neuhausen**

## 4.74.1.Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	0	0	
Regionalverkehr	3	4	HVZ: Winterthur – Neuhausen: +1 Trasse
Güterverkehr	0	0	

**4.75. Winterthur – St. Gallen**

## 4.75.1.Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	4	4	
Regionalverkehr	5	5	Winterthur Grüze – Gossau: 2 Trassen Gossau – St. Gallen: 4 Trassen
Güterverkehr	3	3	Gossau – St. Gallen GB: 2 Trassen (1 Trasse zweistündlich)

**4.76. Winterthur Grüze – Bauma – Rütli**

## 4.76.1.Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	0	0	
Regionalverkehr	3	3	Winterthur Seen – Rütli: 2 Trassen HVZ: Winterthur Seen – Wila: +1 Trasse
Güterverkehr	0	0	

**4.77. Winterthur – Romanshorn**

## 4.77.1.Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	2	2	Weinfelden – Romanshorn: 1 Trasse
Regionalverkehr	5	6	Oberwinterthur – Weinfelden: 2 Trassen Sulgen – Romanshorn: 3 Trassen
			HVZ: Winterthur – Romanshorn: +1 Trasse
Güterverkehr	2	2	Frauenfeld – Romanshorn: HVZ-Absenkung um 1 Trasse

**4.78. Oberwinterthur – Etwilen**

## 4.78.1.Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	0	0	
Regionalverkehr	3	3	Seuzach – Etwilen: 2 Trassen
Güterverkehr	<1>	<1>	

**4.79. Schaffhausen – Kreuzlingen – Romanshorn**

## 4.79.1.Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	1	1	0 Trassen Schaffhausen – Kreuzlingen Hafen
Regionalverkehr	4	4	Nur 2 Trassen Schaffhausen – Etwilen und Stein am Rhein – Romanshorn
Güterverkehr	<1>	<1>	

**4.80. Konstanz – Kreuzlingen Hafen**

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	1	1	
Regionalverkehr	0	0	
Güterverkehr	<1>	<1>	

**4.81. Romanshorn – Rorschach**

## 4.81.1.Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	0	0	
Regionalverkehr	3	3	Rorschach Hafen – Romanshorn: 2 Trassen
Güterverkehr	2	2	

**4.82. Romanshorn – St. Gallen St. Fiden**

Strecke St. Gallen St. Fiden – St. Gallen in Kapitel 4.83

## 4.82.1.Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	1	1	
Regionalverkehr	4	4	Romanshorn – Wittenbach: 2 Trassen
Güterverkehr	<1>	<1>	

**4.83. St. Gallen – Sargans**

## 4.83.1.Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	2	2	Davon 1 Trasse St. Gallen – St. Margrethen nur 2-stündlich Davon 1 Trasse Buchs – Sargans nur 2-stündlich St. Margrethen – Buchs SG: 1 Trasse
Regionalverkehr	7	7	St. Gallen St. Fiden – St. Margrethen: 3 Trassen St. Margrethen – Altstätten: 2 Trassen Altstätten – Sargans: 1 Trasse
Güterverkehr	2	2	St. Gallen – Rorschach, St. Margrethen – Buchs und Sargans – Trübbach (direkt): <1> Trasse Die Trasse Buchs - Chur schliessen sich mit den Trassen Buchs - RBL aus

**4.84. Pfäffikon SZ – Chur**

## 4.84.1.Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	4	4	Davon 2 Trassen Pfäffikon – Sargans nur je 2-stündlich Davon 1 Trasse Sargans – Chur nur 2-stündlich
Regionalverkehr	5	5	Pfäffikon – Siebnen-Wangen: 3 Trassen Ziegelbrücke – Sargans: 1 Trasse Sargans – Chur: 2 Trassen
Güterverkehr	2	2	

**4.85. Sulgen – Gossau**

## 4.85.1.Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	0	0	
Regionalverkehr	2	2	
Güterverkehr	1	1	Bischofszell Nord – Gossau: <1> Trasse

**4.86. Wil – Weinfelden – Kreuzlingen – Konstanz**

## 4.86.1.Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	1	1	Wil – Weinfelden: 0 Trassen
Regionalverkehr	2	2	
Güterverkehr	<1>	<1>	

**4.87. Uznach – Wil**

## 4.87.1.Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	1	1	Lichtensteig – Wil: 0 Trassen
Regionalverkehr	4	4	Uznach – Wattwil: 1 Trasse Lichtensteig – Wil: 2 Trassen
Güterverkehr	<1>	<1>	Uznach – Bazenheid: 0 Trassen

**4.88. St. Gallen – Lichtensteig / Wattwil – Nesslau-Neu St. Johann**

Streckenabschnitt Lichtensteig – Wattwil in Kapitel 4.87

## 4.88.1.Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	1	1	Wattwil – Nesslau: 0 Trassen
Regionalverkehr	4	4	Herisau – Lichtensteig: 2 Trassen Wattwil – Nesslau: 1 Trasse
Güterverkehr	<1>	<1>	Herisau – Lichtensteig und Wattwil – Nesslau-Neu St. Johann: 0 Trassen

**4.89. Rapperswil – Ziegelbrücke – Linthal**

## 4.89.1.Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	1	1	Uznach – Linthal: 0 Trassen
Regionalverkehr	3	3	Uznach – Schwanden: 2 Trassen Schwanden – Linthal: 1 Trasse
Güterverkehr	<1>	<1>	Rapperswil – Ziegelbrücke: 0 Trassen

**4.90. Rapperswil – Pfäffikon SZ**

## 4.90.1.Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	1	1	
Regionalverkehr	4	4	
Güterverkehr	<1>	<1>	

**4.91. Pfäffikon SZ – Arth-Goldau**

## 4.91.1.Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	1	1	
Regionalverkehr	4	4	Pfäffikon SZ – Samstagern: 2 Trassen Biberbrugg – Arth-Goldau: 1 Trasse
Güterverkehr	<1>	<1>	Samstagern – Arth-Goldau: 0 Trassen

**4.92. Wädenswil – Samstagern / Biberbrugg – Einsiedeln**

Abschnitt Samstagern – Biberbrugg in Kapitel 4.91

## 4.92.1.Trassen je Verkehrsart

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	0	0	
Regionalverkehr	4	4	Wädenswil – Samstagern: 2 Trassen
Güterverkehr	<1>	<1>	Biberbrugg – Einsiedeln: 0 Trassen

#### 4.93. Basel SBB – St. Louis (France)

Mode de transport	Nombre de sillons		informations supplémentaires
	Heure de référence	Hdp	
Grandes lignes	3	3	1 Trasse zweistündlich (TGV)
Trafic régional	2	2	
Trafic marchandises	2	2	

#### 4.94. Basel SBB / Basel RB – Basel Bad Bahnhof (Deutschland)

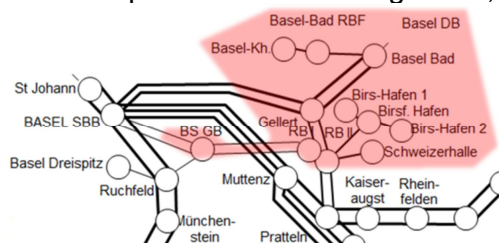
Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	2	2	
Regionalverkehr	3	4	
Güterverkehr	8	8	

#### 4.95. Erzingen – Schaffhausen – Singen (Deutschland)

Verkehrsart	Anzahl Trassen		Zusätzliche Angaben
	Regelstunde	HVZ	
Fernverkehr	2	2	Erzingen – Schaffhausen: 1 Trasse
Regionalverkehr	3	4	Erzingen – Schaffhausen: 2 Trassen
			Thayngen – Singen: 2 Trassen
			HVZ: Beringen – Schaffhausen: +2 Trassen
Güterverkehr	2	2	Erzingen – Schaffhausen: 0 Trassen

#### 4.96. Güterverkehr: Raum Basel

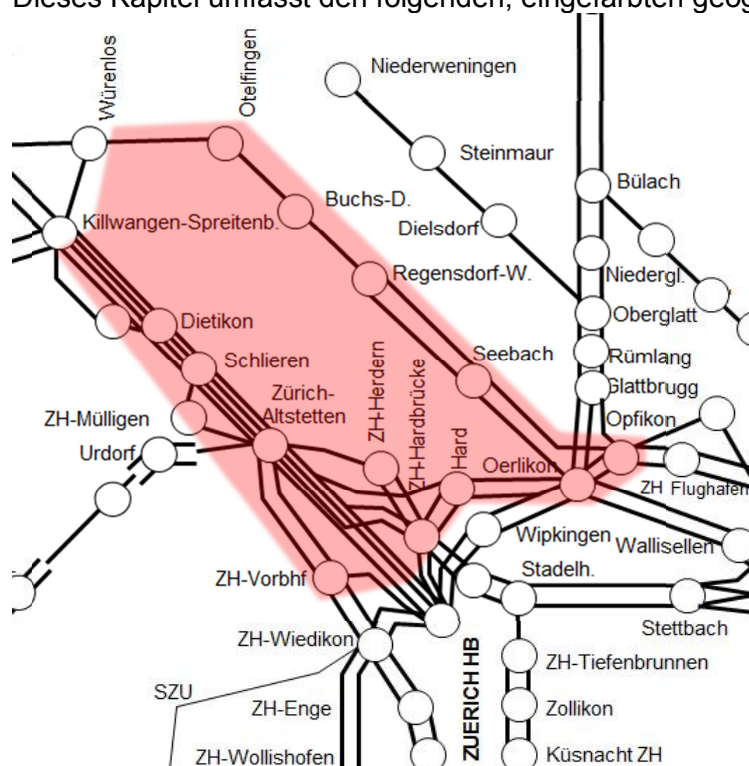
Dieses Kapitel umfasst den folgenden, eingefärbten geografischen Bereich.



Strecke	Anzahl Trassen	Zusätzliche Angaben
Basel SBB RB – Birsfelden Hafen	1	
Basel Grenze FR – Basel GB	2	
Basel GB – Basel St. Jakob – Basel SBB RB	4	2 Trassen von / nach SNCF 1 Trasse von / nach Basel GB <1> Trasse von/ nach Delémont
Basel Bad Rbf – Basel SBB RB	8	
Basel Kleinhünigen Hafen – Basel Bad Bf	1	

#### 4.97. Güterverkehr: Raum Zürich

Dieses Kapitel umfasst den folgenden, eingefärbten geografischen Bereich.



Strecke	Anzahl Trassen	Zusätzliche Angaben
Richtung Würenlos – Killwangen-Spreitenbach	4	HVZ-Absenkung um 1 Trasse
Richtung Killwangen-Spreitenbach – Zürich RBL	14	HVZ-Absenkung um 5 Trassen
Richtung Zürich RBL – Killwangen-Spreitenbach	10	HVZ-Absenkung um 3 Trassen
Richtung Zürich RBL – Dietikon	6	HVZ-Absenkung um 2 Trassen
Richtung Dietikon – Zürich RBL	3	HVZ-Absenkung um 1 Trasse
Richtung Dietikon – Schlieren	6	HVZ-Absenkung um 2 Trassen
Richtung Schlieren – Dietikon	3	HVZ-Absenkung um 1 Trasse
Schlieren – Mülligen	1	
Schlieren – Zürich Altstetten	6	HVZ-Absenkung um 2 Trassen
Richtung Zürich Altstetten – Zürich Hard	4	HVZ-Absenkung um 2 Trassen
Richtung Zürich Hard – Zürich Altstetten	1	HVZ-Absenkung um 1 Trasse
Richtung Zürich Hard – Zürich Oerlikon	4	HVZ-Absenkung um 2 Trassen
Richtung Zürich Oerlikon – Zürich Hard	1	HVZ-Absenkung um 1 Trasse
Richtung Zürich Seebach – Opfikon Süd	2	
Richtung Opfikon Süd – Zürich Seebach	5	HVZ-Absenkung um 1 Trasse
Richtung Zürich Seebach – Würenlos	5	HVZ-Absenkung um 2 Trassen
Richtung Würenlos – Zürich Seebach	2	HVZ-Absenkung um 1 Trasse
Zürich Altstetten – Zürich Vorbahn	2	
Richtung Zürich Oerlikon – Glattbrugg	2	
Richtung Glattbrugg – Zürich Oerlikon	0	
Richtung Opfikon Süd – Glattbrugg	1	
Richtung Glattbrugg – Opfikon Süd	3	HVZ-Absenkung um 1 Trasse
Richtung Zürich Oerlikon – Opfikon Süd	3	HVZ-Absenkung um 1 Trasse
Richtung Opfikon Süd – Zürich Oerlikon	1	HVZ-Absenkung um 1 Trasse
Richtung Opfikon Süd – Opfikon	3	HVZ-Absenkung um 1 Trasse
Zürich Altstetten – Zürich Herdern Abstellgruppe	<1>	



## 5. Anhänge

### 5.1. Produktionshinweise zum Angebot

Nr.	Region / Netzgrafik								Strecke, Knoten	Beschreibung	
	Fernverkehr	Güterverkehr	West	Bern	Mittelland - NW	ZentralCH	Tessin	Zürich			Ost-CH
1	x								x	Zürich - St. Margrethen	Halt SMG nur mit fahrender Transition mit 80 km/h
2		x									G-Trasse muss mit 2. Lok geführt werden, da die Fahrzeiten Olten Hammer Richtung Ergolzthal nicht eingehalten werden können.
3		x								Emmenbrücke- Richtung ZF	Ab Emmenbrücke ist Doppeltraktion notwendig.
4		x								Gäu-BaseL RB	notwendigkeit einer Doppeltraktion (in beiden Fahrrichtungen)
5										Ziegelbrücke	Anschluss S6 von Rapperswil (Ankunft 57) und RE nach Chur (Abfahrt 59): Perrongleicher Anschluss.
6	x		x							Knoten Biel	Perrongleicher Anschluss zwischen IC Zürich - Biel und Basel - Lausanne